




RÖFIX Buntsteinputz

Sockel- und Zierputz

Anwendungsbereiche:	Werksgemischte, gebrauchsfertige Dekorwandbeschichtung mit "MultiColor- bzw. Waschputzeffekt". Widerstandsfähiger Sockel- und Zierputz auf Unterputz/Beton an Aussen- und Innenwänden, an Portalen, Säulen, Spaletten, Stieghäusern o.ä. Speziell geeignet auch im Sockelbereich.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsbindemittel • Quarzsand (coloriert)
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Strapazierfähig • Lösemittel- und weichmacherfrei (L.F.) • Grosse Farbtonauswahl • Hohe Witterungsbeständigkeit • Hohe Festigkeit
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.</p> <p>Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.</p> <p>Die Luftfeuchtigkeit darf 65% RLF bei der Verarbeitung und während der Trocknungsphase nicht überschreiten.</p>
Untergrund:	<p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.</p> <p>Bei neu aufgetragenen Unterputzen (z.B. Kalk-/Zement, etc.) ist je nach Herstellervorschrift eine Abbinde-/Austrocknungszeit von mind. 2-3 Wochen einzuhalten.</p> <p>Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.</p> <p>Verschieden stark saugende Untergründe können zu optisch erkennbaren Oberflächendifferenzen (z.B. Glanzstellen, Farbtondifferenzen, o.ä.) führen.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Untergrund mind. 24 Std. vor Aufbringen des Oberputzes mit systemkonformer RÖFIX Grundierung mittels Bürste oder Lammfellrolle unverdünnt, vollflächig und satt vorbehandeln.</p> <p>Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen.</p> <p>Stark sandende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreien RÖFIX Tiefgrund vorstreichen. Die Tiefgründe PP 201, 301 und 401 werden mit Wasser verdünnt, so dass der Tiefgrund vom Untergrund aufgesogen wird und kein durchgehender Film entsteht (Verweis auf die Technischen Merkblätter der Tiefgründe).</p> <p>Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen wie z.B. RÖFIX Renoplus, Renostar fachgerecht auszugleichen.</p>
Zubereitung:	<p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p> <p>Nicht verdünnen.</p> <p>Vor dem Verarbeiten mit geeignetem Rotor-Quirl (langsam drehendes Rührwerk) im Gebinde gut aufrühren.</p> <p>Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.</p> <p>Zum Anmischen bzw. Aufrühren keine Aluminium-Quirle verwenden (Verfärbung möglich).</p>
Verarbeitung:	<p>Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle gleichmässig von unten nach oben in ca. 1 1/2-facher Kornstärke. Im noch nassen Zustand wird immer in gleicher Richtung mit demselben Werkzeug geglättet.</p> <p>Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.</p> <p>Abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur beträgt die Abbindezeit ca. 3 Tage. Die Durchtrocknungszeit dauert ca. 3 Wochen. Neu beschichtete Flächen müssen bis zum völligen Abbinden vor jeglicher Feuchtigkeitsbelastung durch entsprechende Massnahmen geschützt werden.</p> <p>Hohe Luftfeuchtigkeit und Durchfeuchtung kann eine vorübergehende Trübung (milchig-weiss) zur Folge haben.</p> <p>Es ist generell eine entsprechend eingefärbte Grundierung zu verwenden.</p> <p>Die Luftfeuchtigkeit darf 65% RLF bei der Verarbeitung und während der Trocknungsphase nicht überschreiten.</p>
Hinweise:	<p>Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten.</p> <p>Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.</p> <p>Bitte beachten Sie die aktuelle "Verarbeitungsrichtlinie für Oberputze" der Österr. Arbeitsgemeinschaft Putz, die BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die IWM-Richtlinien.</p>



RÖFIX Buntsteinputz

Sockel- und Zierputz

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	117040	117041	117042	117043	117044	117045	117049	117050	117051	143087
Verpackungsart										
Art.-Nr.	143088	143089	143090	143091	143092	117052	117053	117060	117061	
Verpackungsart										
Menge pro Einheit	25 kg/EH									
Farbe	farbig									
Putzstruktur	V									
Körnung	1,8 mm									
Verbrauch	5 kg/m ²									
Trockenrohichte	1.600 kg/m ³									
PH-Wert	8,5									
Spez. Wärmekapazität	1 J/kg K									
Wasseraufnahme (EN 1015-18)	< 0,15 kg/m ² h									

Allgemeine Hinweise: Bei pastösen Oberputzen muss der Unterputz eine Druckfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Nicht auf feuchte Untergründe und nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung verwenden. Eine Gewährleistung für fleckenfreies Auftrocknen kann aufgrund unterschiedlicher Witterungs- und Objektbedingungen nicht übernommen werden. Durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Zusammenhängende Flächen sollten bei eingefärbten Putzen nur aus einer Bestellung/Lieferung erstellt werden. Bei Nachbestellungen ist die Baustelle und der Zeitpunkt der Erstbestellung anzugeben. Überlagerte Materialien können Farbtonveränderungen unterliegen. Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Abweichungen nach der Verarbeitung erkennen wir nicht an.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.